

Gemeindebote

für Herzfelde, Jakobshagen, Klosterwalde, Metzelthin,
Mittenwalde, Petznick, Warthe, Ahrensdorf,
Milmersdorf und Petersdorf



November - Januar 2016/17

Monatsspruch für Dezember:

„Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.“

Psalm 130, Vers 6

**„Gott spricht : Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.“**

Ez. 36, 26

Der Prophet Ezechiel schrieb diese Worte (Name nach Luther: (Hesekiel). Sie stammen aus dem 6. Jahrhundert vor Christus. Als Priester wurde Ezechiel mit den Israeliten nach Babylon verbannt. Enttäuschung, Hoffnungslosigkeit und Not breiteten sich im Volk aus. Doch nun hören die Menschen den Zuspruch. Herz und Sinn sollen von einem neuen Geist bewegt werden. Eine wunderbare Vision!

Das Bild auf der Titelseite unseres „Gemeindeboten“ nimmt eine ähnliche Stimmung auf. Vielleicht kennt es mancher von Ihnen. Das Bild der Frau mit dem Kind im Arm ging als „Madonna von Stalingrad“ um die Welt. Der Truppenarzt und Theologe Dr. Kurt Reuber zeichnete es zu Heiligabend 1942 mit Kohle auf die Rückseite einer russischen Landkarte. Eine Mutter umhüllt zärtlich ihr Kind. Als die Kameraden bei ihrer kleinen Weihnachtsfeier im Bunker die Madonna entdeckten, standen sie „wie gebannt, andächtig und ergriffen schweigend vor dem Bild an der Lehmwand, unter dem auf einem Holzschicht ein Licht brannte. Das ganze Fest stand unter der Wirkung des Bildes, und gedankenvoll lasen sie die Worte: Licht, Leben, Liebe“ (aus einem Brief Reubers an seine Frau). Nur wenige überlebten den Kessel von Stalingrad. Doch an diesem Weihnachtsfest spürten die Männer dort den neuen, heiligen Geist. Tief in den Herzen breitete sich heiliger Friede aus. Wenigstens für ein paar Stunden.

Die Zeichnung kam in einem der letzten Flugzeuge aus Stalingrad nach Deutschland. Heute ist sie in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche zu sehen, eine Kopie in der Kathedrale von Coventry, zwei Reproduktionen im heutigen Wolgograd. Die Zeichnung vermittelt eine Botschaft aus alter Zeit. Als Vision eines neuen Geistes möge sie auch unsere Herzen heute erreichen.

Gute Wünsche für das zu Ende gehende Kirchenjahr, Gottes Segen für die Advents- und Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr übermittelt

Ihre und Eure Rosemarie Penz

Wir waren zusammen...

Goldene und Jubelkonfirmation am 4. September in Herzfelde



Goldene und Jubelkonfirmation am 11. September in Milmersdorf



Zentrales Erntedankfest am
2. Oktober in Milmersdorf



November

01.11.	14.00 Uhr	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
02.11.	18.30 Uhr	Gemeindekirchenrat in Herzfelde
04.11.	17.00 Uhr	Gartenpächterversammlung in Milmersdorf (Alte Schule)
05.11.	09.00 Uhr	Friedhofseinsatz in Petznick
	09.00. Uhr	Kreissynode in Templin
06.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Klosterwalde (R. Penz) mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl
08.11.	13.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Klosterwalde (Walnuß)
	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat in Milmersdorf (Alte Schule)
11.11.	17.00 Uhr	Martinsfest in Herzfelde
12.11.	09.00 Uhr	Friedhofseinsatz in Herzfelde
	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
13.11.	10.00 Uhr	Andacht am Friedensdenkmal in Petersdorf (W. Penz)
	10.00 Uhr	Andacht am Gedenkplatz/Friedhof in Ahrensd (R. Penz)
	14.00Uhr	Gottesdienst in Herzfelde (R. Penz)
16.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Warthe * (R. Penz)
	14.45 Uhr	Gottesdienst in Engelsburg * (R. Penz)
20.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe mit Metzeltin * (R. Penz)
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Petersdorf * (W. Penz)
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Milmersdorf * (W. Penz)
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Mittenwalde * (R. Penz)
26.11.	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE in Herzfelde
	17.00 Uhr	Musik im Kerzenschein in Milmersdorf/Kirche KANTOREI Templin
27.11.	11.00 Uhr	Andacht zum 1. Advent in Jakobshagen (R. Penz)
	17.00 Uhr	Musik im Kerzenschein in Templin Maria-Magdalenen-Kirche, KANTOREI Templin
30.11.	19.00 Uhr	GKR in Warthe (Winterkirche)

* mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl

GD / Andacht

GKR

KiKi

Gemeinde-Nachmittag

Konzert

Sonstiges

Dezember

02.12 oder 16.12.	15.00 Uhr	Advent in der Klosterwalder Kirche Programm der Kinder im Musikschulprojekt (Kirchengemeinde-Kita) anschließend Plätzchen, Kakao, Kaffee, Tee
03.12.	10.00 Uhr	Kinderkirche in Milmersdorf
04.12.	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz) ,Adventsfeier Adventsfeier in Petersdorf (W. Penz)
6.12.	14.00 Uhr	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
09.12.	15.00 Uhr	Märchenaufführung der Kita-Eltern in der Klosterwalder Kirche
23.12.	14.45 Uhr 19.00 Uhr	Andacht in Milmersdorf, Generalprobe Krippenspiel Konzert in Templin, Maria-Magdalenen-Kirche Saint-Saëns: Camille und Oratoire de Noël; Bossi: Preludio patetico, Orchester, Solisten, KANTOREI Templin (Eintritt 12,- €)
24.12.	13.00 Uhr	Gottesdienst in Metzelthin (R. Penz)
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Jakobshagen (R. Penz)
	15.00 Uhr	Gottesdienst in Klosterwalde mit Bläserchor u. Krippenspiel (R. Franke)
	15.00 Uhr	Gottesdienst in Petznick (W. Penz)
	15.30 Uhr	Gottesdienst in Milmersdorf mit Krippenspiel (R. Penz)
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Mittenwalde (R. Gepel)
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Petersdorf (W. Penz)
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Herzfelde mit Krippenspiel (R. Penz)
	18.30 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz/R. Gepel))
	23.30 Uhr	Herzfelder Mitternachtsmette/Hirtenfeuer
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
31.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
	16.30 Uhr	Gottesdienst in Mittenwalde (R. Penz)

Bitte auch die aktuellen Aushänge in den Dörfern beachten!

Januar

06.01.	18.00 Uhr	Gesamt-GKR in Herzfelde, Gemeindehaus
08.01.	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Petersdorf, Mittag u. Kaffee
10.01.	14.00 Uhr	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
14.01.	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Mittenwalde (R. Penz)
17.01.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Klosterwalde (Walnuß)
	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat in Milmersdorf (bei E. Haufe)
20.01.	14.45 Uhr	Gottesdienst in Engelsburg (R.Penz)
21.01.	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE in Herzfelde
22.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Milmersdorf (R. Penz)
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Klosterwalde (R. Penz)
25.01.	18.30 Uhr	Gesamt-Gemeindekirchenrat in Herzfelde

Festtage

Bernd Braun	07.11.	75 Jahre	Paulinenhof
Irmgard Brose	14.11.	75 Jahre	Warthe
Lina Kubsch	27.11.	92 Jahre	Mittenwalde
Erika Sprung	28.11.	80 Jahre	Petersdorf
Norbert Fichtner	13.12.	60 Jahre	Warthe
Brigitte Albrecht	14.12.	80 Jahre	Petersdorf
Christa Lewanscheck	16.12.	85 Jahre	Milmersdorf
Werner Collin	17.12.	85 Jahre	Herzfelde
Christa Warmbier	19.12.	75 Jahre	Ahrensdorf
Michael Talke	23.12.	70 Jahre	Petersdorf
Helga Paul	01.01.	70 Jahre	Götschendorf
Birgit Bader	03.01.	60 Jahre	Metzelthin
Sabine Wendt	10.01.	60 Jahre	Klosterwalde
Horst Krause	22.01.	80 Jahre	Engelsburg

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen !

Unsere Gemeinde

- Stimmen und Bilder -



Am 08 Oktober 2016 feierten Günter und Irene Karbe mit einem Gottesdienst ihre Diamantene Hochzeit im Kreise der Familie in der Warther Kirche. Pfarrerin Rosemarie Penz segnete das Jubelpaar, dem der Glaube viel Kraft und Stärke in der gemeinsamen Ehe gab.

Günter Karbe hat sich viele Jahre im Gemeindegkirchenrat engagiert. Der Gottesdienst stand unter dem 37. Psalm, Vers 5. „Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“

Marko Kruschke



Diamantene Hochzeit am 24. August
Erika und Fritz Schiller
zu Hause in Jakobshagen



Goldene Hochzeit am 07 Oktober
Bärbel und Fritz Schumann in Templin



Kinderkirche in
Milmersdorf



Erntedankfest in Klosterwalde
1. Oktober



am 17. September „Herzfelder Predigten“
mit Pfr. i.R. Friedrich Schorlemmer



Amtshandlungen

Getraut wurden:

am 27.08.2016 in Herzfelde

Katharina geb. Pawelka und Benjamin Lott aus Berlin

*„Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.“ 1. Korinther 13, 7 u. 8*

Goldene Hochzeit mit Segnung feierten in Templin

am 07.10.2016 Bärbel geb. Arndt und Fritz Schumann

Diamantene Hochzeit mit Segnung feierten:

am 24.08.2016 in Jakobshagen

Erika geb. Günther und Fritz Schiller

Am 06.10./08.10.2016 in Warthe

Irene geb. Rank und Günter Karbe

*„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.“ 37. Psalm, Vers 5.*

Kirchlich bestattet wurden:

am 27.09.2016 in Milmersdorf

Gisela Erna Else Sandor geb. Kliesch (89 Jahre) aus Milmersdorf

am 30.09.2016 in Metzelthin

Hans Wilhelm Otto Boldt (75 Jahre) aus Metzelthin

am 11.10.2016 in Ahrensdorf

Hans-Joachim Paul Gladis (86 Jahre) aus Ahrensdorf

am 21.10.2016 in Fürstenwalde

Irene Dudeck geb. Hemp (77 Jahre) aus Petersdorf

Ausblick

Ältestenrüsttag am Sa. 18. Februar, 9-15.00 Uhr in Herzfelde
(für alle GKR-Mitglieder)

Frühlingsfest in Engelsburg am So. 21. Mai, ab 14.00 Uhr

Gemeindefest für unseren gesamten Bereich am Sa. 1. Juli, ab 14.00 Uhr

Kleines Bibellexikon



Ewigkeitssonntag

Das Ende des Kirchenjahres im November erinnert daran, dass das menschliche Leben endlich ist. Am letzten Sonntag vor dem ersten Advent, am Ewigkeitssonntag, gedenken die evangelischen Christen ihrer Toten. Im Jahre 1816 ordnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen für die evangelischen Kirchen in seinen Gebieten ein Totengedenken für diesen Sonntag an. Im Laufe der Geschichte hatte der Sonntag viele Namen, unter anderem **Sonntag vom Jüngsten Tage und Gedenktag der Entschlafenen**. Im Volksmund wird er bis heute Totensonntag genannt. Das evangelische Totengedenken hat unterschiedliche Bräuche. Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen des zu Endegehenden Jahres verlesen.

In den Fürbitten betet die Gemeinde für die und ihre Angehörigen. Am Nachmittag gehen die Menschen auf den Friedhof, um die Gräber mit Blumen und Lichtern zu schmücken. Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres (Kaht.: Christkönigsfest). So ist er Rückblick und Ausblick zugleich.

Die Gläubigen schauen auf das ausklingende Kirchenjahr: Was ist gewesen? Welche Menschen haben wir verloren? Aber sie blicken auch auf das Kommende: Die Texte und Lieder in den Gottesdiensten erzählen von Auferstehung und ewigem Leben. Der Name Ewigkeitssonntag weist darauf hin, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Es bleibt also nicht die Trauer, sondern die Hoffnung.

*Quelle: Magazin „Andere Zeiten“
Bild: Logo Buchversand*

Zum Kirchgeld:

Viele Gemeindeglieder bezahlen oder überweisen regelmäßig ihr Kirchgeld. Dafür sagen wir herzlich „DANKE!“

Im Laufe eines Jahres waren es

in Petersdorf ca. 260,- €

in Warthe / Metzelthin ca. 600 €

in Ahrensdorf / Milmersdorf ca. 1.500 €

in Herzfelde gesamt (Herzfelde, Jakobshagen, Klosterwalde, Mittenwalde und Petznick) ca. 2.000 € .

Also zusammen etwa 4.360 Euro !

Dafür danken wir Ihnen und Euch sehr herzlich. Denn diese Summe steht den jeweiligen Gemeinden direkt zur Verfügung !



Unsere Kontoverbindung

Konto-Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde,

IBAN: DE74 5206 0410 0503 9017 42, BIC: GENODEFIEK1,

Bank: Ev. Bank eG

Verwendungszweck: Name, Zweck, begünstigte Kirchengemeinde

Für Kirchgeldzahlungen

Konto-Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

IBAN: DE83 5206 0410 0303 9017 42, BIC: GENODEFIEK1,

Bank: Ev. Bank eG

Verwendungszweck: Name u. Kirchengemeinde (**dringend erforderlich!**)

Diese Ausgabe des Gemeindeboten ist gedruckt auf 100 % Recyclingpapier und wurde mit 214,- € finanziert durch die LOTRA Transport- und Dienstleistungs GmbH Herzfelde. Vielen Dank !

Herausgeber des Gemeindeboten: Evangelisches Pfarramt Herzfelde,

Kreuzkruger Str. 12, 17268 Templin, OT Herzfelde

Tel.: 039885 – 2240 / Fax: 23021 / e-Mail: r_penz@gmx.de

Internet: www.kirchenkreis-oberes-havelland.de